Dörpen

Lathen

Crailsheim

Heiligengrabe

Lübben

Schneckenpresse HSP

Schneckenpressen HSP von der **Husmann Umwelt-Technik** kommen immer öfter zum Einsatz. Der Vorteil liegt bei der kontinuierlichen Vorwärtsbewegung durch die Schneckenform (kein Leerhub) und der Entfall eines hydraulischen Antriebes (kein Öleinsatz).

Bild 1: Schneckenwindung einer **HSP**

Mit der **HSP** können große Materialmengen, die kontinuierlich anfallen, gut verarbeitet werden. Dieses ist besonders bei Papierspänen in der Druckerei der Fall. Aber auch bei der Verdichtung von Kartonagen, eventuell in Verbindung mit einem Vorzerkleinerer und einer Einzugshilfe, bringen gute Ergebnisse.

Drei Modelltypen mit unterschiedlichen Einfüllöffnungen und unterschiedlichen Antriebsleistungen stehen bei der **Husmann Umwelt-Technik** für eine angepasste Lösung zur Auswahl.

Sowohl in der **stationären Version** (Typ: **HSP**) mit einem Anflanschbehälter PM-E, als auch als **mobile Einheit** (Typ: **SPB-HSP**) kommen die Schneckenpressen zum Einsatz.

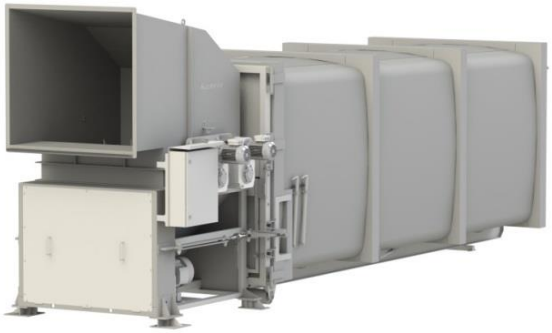
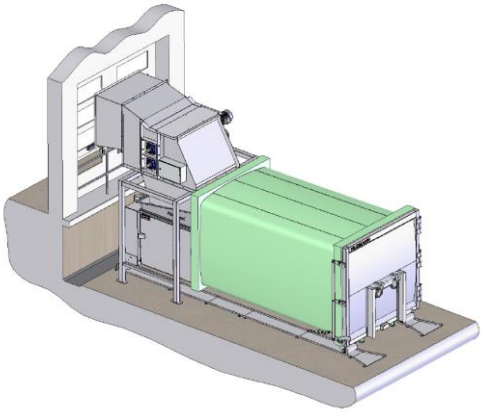


Bild 2 und 3: stationäre Schneckenpresse **HSP-EL-V** mit Wandanschlusstrichter, Einzugsvorrichtung und einem Presscontainer PM 30-E.



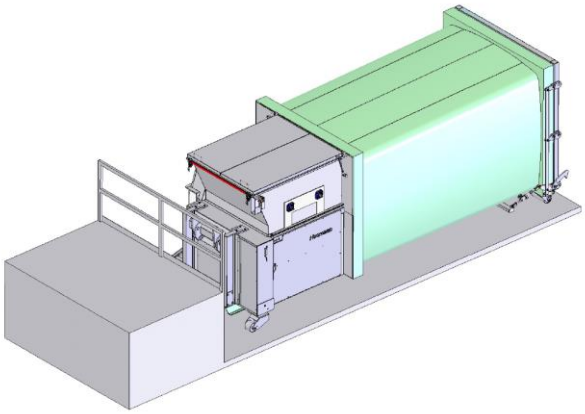


Bild 4 und 5: mobile Schneckenpresse **SPB 20 HSP-EL** mit Wandanschlusstrichter und Pappenreißer und **SPB 20 HSP-EL** mit Trichteraufsatz für Rampenbeschickung

Bei den **Schneckenpressen** kann, abhängig von dem zu verdichteten Material und abhängig von der Aufstellsituation, auf eine Fülle von **Anbauteilen** zurückgegriffen werden.
Beispiele sind:

- unterschiedliche **Einzugsvorrichtungen** für Kartonagen und Paletten,
- **Vorzerkleinerer** für Großkartonagen,
- diverse **Trichtervarianten** (ebenerdige Beschickung, Rampenbeschickung) ,
- **Deckel** über der Einfüllöffnung,
- **Hub- und Kippvorrichtung** für unterschiedliche Umleerbehälter oder
- **Steuerungsverknüpfungen** und **Sicherheitseinrichtungen.**

In der **Standardausführung** enthalten die Schneckenpressen eine automatische Reversiereinrichtung, Laufzeiteinstellung, Schmiereinrichtung, Container-Vollmeldung, einen Kragentrichter und bei der stationären Anlage die Meldung „Container liegt an“.